

## **Ausbilder wollen Vorbilder sein**

### **Fähnrichoffiziere der Division Schnelle Kräfte hielten in Stadtallendorf Jahrestagung ab**



In der Abschlussbesprechung mit Oberst i. G. Karsten Krämer lobten die Teilnehmer das Format der Tagung. Foto: Bundeswehr/Engler

**Stadtallendorf.** Den Offizieranwärtern die richtige Haltung vorleben: Dieses Ziel haben sich die Fähnrichoffiziere der Division Schnelle Kräfte (DSK) während ihrer jährlichen Tagung in Stadtallendorf gesetzt. Das teilt Major Jan Volkmann als Pressesprecher der DSK mit. Denn „die Fähnrichoffiziere des Heeres tragen durch Ausbildung und Erziehung wesentlich zum Selbstverständnis und zur Bindung der Offizieranwärter an die jeweiligen Verbände bei“.

Die Tagungsagenda enthielt unter anderem Vorträge zur aktuellen Lage in der Personalgewinnung der Bundeswehr, zu laufenden Pilotprojekten in der Grund- und Offiziersausbildung sowie zum Selbstverständnis eines Fähnrichoffiziers.

Erstmals nahmen laut Major Volkmann auch Vertreter der beiden Bundeswehr-Universitäten aus Hamburg und München an der Tagung teil, „und stärkten die Vernetzung zwischen den an der Offiziersausbildung beteiligten Akteuren“.

In der Abschlussbesprechung lobten die Teilnehmenden das Tagungsformat als „sehr zielführende Veranstaltung, mit Blick über den Tellerrand“, und es sei „immer gut, zu den einzelnen Namen der Kameradinnen und Kameraden auch die Gesichter zu kennen“.

Der Chef des Stabes der DSK, Oberst im Generalstabdienst Karsten Krämer, dankte den Teilnehmenden für ihre Anreise aus dem gesamten Bundesgebiet und verabschiedete sie mit den Worten: „Ein guter Fähnrichoffizier ist jemand, der sich um seine Offizieranwärter und jungen Offiziere kümmert.“